

ADFC Dresden e.V. • Bischofsweg 38 • 01099 Dresden

Herrn Andreas Hemmersbach  
Dresdner Verkehrsbetriebe AG  
Trachenberger Straße 40  
01129 Dresden

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bischofsweg 38  
01099 Dresden

Telefon: 0351 - 501 391 5  
Telefax: 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de  
www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN

20son002

13. Januar 2020

## Gespräch anlässlich der Vorstellung der neuen Stadtbahnwagen

Sehr geehrter Herr Hemmersbach,

mit großem Interesse haben wir die Präsentation des Mockup am 6. Januar im Verkehrsmuseums verfolgt.

In Kombination mit dem barrierefreien Umbau des Haltestellennetzes gewinnt der Öffentliche Personennahverkehr dadurch an Leistungsfähigkeit und Attraktivität. Der ADFC Dresden sieht im umfassenden Ausbau des Umweltverbunds eine effektive Strategie, die aktuellen Herausforderungen im Verkehr zu bewältigen. Um die Mobilität in Dresden in diesem Sinne weiter nach vorn zu bringen, bitten wir um ein Gespräch.

Mit der Vorstellung des Modells der nächsten Stadtbahnwagen können sich die Dresdnerinnen und Dresdner schon heute ein Bild vom Nahverkehr von morgen machen. Die sechs Türen des Einrichtungsfahrzeugs und die großzügigen Multifunktionsbereiche versprechen einen zügigen Fahrgastwechsel. Und zwar auch dann, wenn Menschen mit Rollstuhl, Kinderwagen oder Fahrrad in den Bahnen unterwegs sind. Durch den längeren und breiteren Multifunktionsbereich im Einstiegsbereich können die Fahrgäste sich und ihre Mobilitätshilfen dort bereits vor dem Einfahren in die Haltestelle besser sortieren, so dass die Türen leichter freigehalten werden können.

Da viele Haltestellen aus Platzgründen nicht sehr tief sind, ist ein späterer Türwechsel in der Regel zeitaufwendig. Wir möchten deshalb anregen, die **für Fahrräder vorgesehenen Fahrzeugbereiche durch großformatige Piktogramme (>1m) für die entsprechende Nutzergruppe (Rad, Kinderwagen, Rollstuhl) zu kennzeichnen**. So wird sowohl aus der Entfernung als auch beim unmittelbaren Vorüberfahren der Fahrzeuge inmitten der auf dem Bahnsteig wartenden Menschen unmissverständlich deutlich, an welchen Türen Fahrgäste mit diesen Mobilitätshilfen zusteigen können.

Im Zusammenhang mit vielfältigen Mobilitätsangeboten vom ÖPNV, über Bike- und Carsharing bis hin zu Ladesäulen für Batteriefahrzeuge wird immer wieder der Ruf nach Mobilitätsdienstleistungen aus einer Hand laut. Schließlich wollen sich Nutzer ungern bei jedem Anbieter neu registrieren, sondern wünschen sich eine gewisse Bündelung und einfache Abrechnung. Wir würden diesbezüglich gern erfahren, inwieweit

sich die DVB als umfassender Mobilitätsdienstleister sieht bzw. versucht, mit geeigneten Partnern umfassende Verkehrsangebote im Mobilitätsverbund zu entwickeln.

Wir würden uns über ein Gespräch freuen (schlagen Sie z.B. 2-3 Termine vor).

Mit freundlichen Grüßen  
ADFC Dresden e.V.

*N. Larsen*

Nils Larsen